

## **Türentrends 2015**

### **Innentüren werden zu wichtigen Gestaltungselementen moderner Wohnraumkonzepte**

*Gießen, 12. Februar 2015.* Bei der Gestaltung von Wohnräumen spielt die Auswahl der richtigen Innentüren bei Planern und Architekten eine immer größere Rolle. Dieser Trend zeigte sich auch auf der kürzlich zu Ende gegangenen Weltleitmesse für Bauen und Architektur, der BAU 2015, in München. Wurden Innentüren noch vor wenigen Jahren als Bauelemente wenig gestalterische Relevanz zugesprochen, nutzt man sie heute, um gezielte Akzente in der Raumgestaltung zu setzen. Im Trend liegen dabei raumhohe Türen, deren Türblatt vom Boden bis zur Decke reicht, sowie wandbündige Türlösungen mit reduzierter Zargenbreite bei denen Bänder und Zarge versteckt mit der Wand eine Einheit bilden.

#### **Robuste Oberflächen mit natürlicher Optik und Haptik**

Beim Thema Oberflächen liegen aktuell naturgetreu nachgebildete Laminat-Oberflächen, sogenannte Nature-CPLs, im Trend. Diese besitzen eine Optik und Haptik ähnlich wie Holz, sind aber deutlich robuster und widerstandsfähiger. Das Geheimnis sind Melaminharze: Sie werden in einem speziellen Verfahren mit Dekorpapieren verpresst und gehärtet und machen die Oberfläche schmutzunempfindlich, lichtecht sowie stoß- und kratzfest. Nature-CPLs gibt es in vielen verschiedenen Naturtönen - von Buche über Nussbaum bis Eiche anthrazit. Aber auch neue trendige Farben in quer- und längslaufender Optik sind im Kommen.

#### **Weißer Türen – jetzt mit Fräsung oder Lasergravur**

„Ein regelrechter Dauerbrenner sind weiße Türen, die in neuen Spielarten auf der BAU in München präsentiert wurden“, berichtet Dr. Peter Sauerwein, Experte des Informationsportals: [tuerenwechsel.de](http://tuerenwechsel.de). Architekten, Bauherren und Planer haben bei [tuerenwechsel.de](http://tuerenwechsel.de) die Möglichkeit Fragen rund um das Thema Innentüren zu stellen. So weiß er, dass die Farbe Weiß, die eigentlich gar keine ist, auch 2015 die Raumgestaltung mitbestimmen wird: „Egal ob als klassische Stiltüren mit goldenen Drückern und schönen Maserungen für Altbauten oder

moderne, raumhohe Weißlacktüren mit geradlinigem Design - Weiß liegt auch in 2015 voll im Trend.“ Besonders in Kombination mit dunklen Böden und Möbeln sowie farbig gestrichenen Wänden ergeben sich spannungsvolle Kontraste. Bei vielen Herstellern neu im Programm: Weißlacktüren mit individuell gestaltbarer Fräsung oder Lasergravur. Die aufgebrachten Fräsungen reichen bei Objektüren vom eigenen Firmenlogo über Hinweise (wie z.B. „Home Office“ oder „Bad“) und Namen („Lisas’s Reich“) bis hin zu formschönen, floralen Motiven.

### **Neue Transparenz bei Glastüren**

Der Trend zur individuellen Gestaltung von Türen findet sich auch bei den Glastüren wieder. Neben mit Lasertechnik verzierten Glaselementen sind auch Glastüren mit innenliegender Fotofolie angesagt. Welches Motiv auf die Tür kommt, können Kunden bei der Bestellung selbst bestimmen.

Eine echte Marktneuheit sind Türen mit schaltbarem Glas. Hierbei kann das Glaselement in der Tür per Knopfdruck von transparent auf milchig-weiß umgeschaltet werden. Sinnvolle Anwendungsgebiete sind unter anderem Arztpraxen und Besprechungsräume.

Aktuelle Informationen aus dem Türenbereich finden Architekten, Planer und Verbraucher auch online unter [www.tuerenwechsel.de](http://www.tuerenwechsel.de)



BU: Haptisch wie Holz, robust wie CPL: die neuen Nature-CPL-Oberflächen  
(Fotos: VHI)



BU: Mit Weißlacktüren Akzente setzen (Foto: VHI)



BU: Erst milchig-weiß, dann transparent - Türen mit schaltbarem Glas (Fotos: VHI)

Verantwortlich:  
Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e. V. (VHI)  
Dr. Peter Sauerwein  
Ursulum 18, 35396 Gießen  
Tel: +49 641 975470  
Fax: +49 641 9754799  
vhimail@vhi.de  
www.vhi.de

Redaktion:  
KOLLAXO Markt- und Medienkonzepte  
Martin Herzberger  
Berliner Freiheit 26, 53111 Bonn  
Tel: +49 228 850 410 58  
Fax: +49 228 405 305 95  
herzberger@kollaxo.com  
www.kollaxo.com